

Moxi™ E

312 HdO Canal Receiver Technology (CRT)

Hauptfunktionen

6 Kanäle

SmartFocus

In jedem manuellen Programm durch den Hörgeräteakustiker einstellbare Regelung für Komfort oder Clarity

Natural Sound Balance

Diese adaptive Funktion minimiert die Artefakte, die auftreten können, wenn verstärkter Schall und Direktschall aufeinandertreffen. Die Natural Sound Balance überwacht unablässig diese Signale und steuert so gegen, dass immer ein deutliches ausgewogenes Signal erhalten bleibt

Automatischer Akklimatisationsmanager

Sorgt dafür, dass die Anpassperiode vollautomatisch und gleitend abläuft; durch ihn wird die höchstmögliche Erstakzeptanz in Verbindung mit maximalem Langzeitnutzen für das Sprachverstehen sichergestellt

Rückkopplungsmanager

Der Rückkopplungsmanager sorgt für maximal nutzbare Verstärkung durch Unterdrückung von Rückkopplungsspitzen, bevor diese hörbar werden

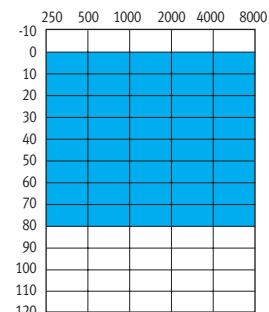
Wireless-Technologie

DuoLink – Programm-, Lautstärke- und SmartFocus-Veränderungen, die an einem Hörgerät vorgenommen werden, werden automatisch am zweiten Hörgerät synchronisiert

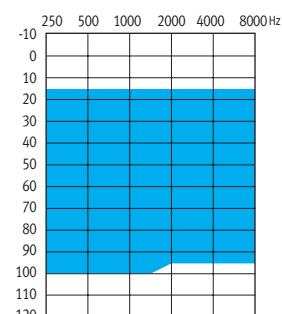
Weitere Funktionen

- 4 manuelle Programme
- Adaptives Richtmikrofon
- AntiShock™
- MyMusic™
- Windgeräuschmanager
- Sprachanhebung LD
- Störgeräuschunterdrückung
- Data Logging
- Easy-t und T-Spule
- Optionale Unitron Remote Control oder Smart Control
- Optionales Smart Alert™ System
- Optionale wireless Programmierung mit dem iCube
- IntelliVent Technologie für Ohrpassstücke

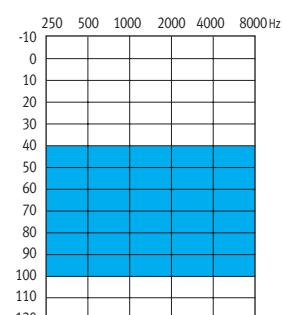
Anpassbereiche



Moxi E Standard (xS)



Moxi E Power (xP)



Moxi E Super Power (xSP)

Moxi E ist für gering- bis hochgradige Hörverluste und Audiogrammkonfigurationen von Tieftonverlust bis Hochtonsteilabfall geeignet.

Moxi E 312er CRT

Moxi E Standard
(xS Hörer) Moxi E Power
(xP Hörer) Moxi E Super Power
(xSP Hörer)

TECHNISCHE DATEN ZUM 2CC-KUPPLER (ANSI 3.22 2003/IEC 118-7)

Bezugstestfrequenz – IEC 118-7 (kHz)	1.6	1.6	1.6
OSPL90			
Höchstwert (dB SPL)	112	126	129
Nennwert (dB SPL)	109	123	126
ANSI-HFA (dB SPL)	105	118	120
bei RTF (dB SPL)	104	120	124
FOG (Eingang 50 dB SPL)			
Höchstwert (dB)	45	55	61
ANSI-HFA (dB)	39	48	55
bei RTF (dB)	38	49	60
Basisfrequenzgang (ANSI 2003)			
Frequenzbereich (Hz)	<100-8300	<100-7300	<100-5500
HFA-Referenztestverstärkung (dB)	28	41	43
Stromverbrauch bei Referenztestverstärkung (mA)	1.15	1.25	1.2
Durchschnittliche Batterielebensdauer (h)	141	130	135
Äquivalentes Eingangsräuschen bei Referenztestverstärkung (dB SPL)	19	18	19
Gesamtklirrfaktor bei 500 Hz/800 Hz/1,600 Hz (%)	1.0/1.0/1.0	1.5/1.0/0.5	0.5/0.5/0.5
Empfindlichkeit der Induktionsspule (ANSI 2003, 31,6 mA/m)			
HFA SPLITS/STS-RSETS (dB SPL/dB)	88/0	101/0	103/0
Moxi xSP: Mikrofon bei 70 dB SPL gegenüber Induktionsspule bei 100 mA/m			
— Mikrofon			
— T-Spule			

Elektromagnetische Kombatibilität	M4/T4	M4/T4	M4/T4
IEC 118-0 OES-KUPPLER TECHNISCHE DATEN			
Referenztestfrequenz – IEC 118-0 (kHz)	1.6	1.6	1.6
OSPL90			
Höchstwert (dB SPL)	121	132	133
bei RTF (dB SPL)	113	129	132
FOG (Eingang 50 dB SPL)			
Höchstwert (dB)	56	65	69
bei RTF (dB)	46	58	68
Basisfrequenzgang			
Frequenzbereich (DIN 45605) (Hz)	<100-8600	<100-7500	<100-5800
Referenztestverstärkung (dB)	39	51	57
Stromverbrauch bei Referenztestverstärkung (mA)	1.15	1.2	1.2
Durchschnittliche Batterielebensdauer (h)	141	135	135
Äquivalentes Eingangsräuschen bei Referenztestverstärkung (dB SPL)	19	18	19
Gesamtklirrfaktor bei 500 Hz/800 Hz/1,600 Hz (%)	1.0/1.5/1.5	1.5/1.5/1.0	1.0/1.0/0.5
Empfindlichkeit der Induktionsspule			
bei RTF (Diagramm für 31,6 mA/m bei RTG) (dB SPL)	99	109	117
Elektromagnetische Kombatibilität			
EMV-Immunität nach IEC 60118-13, Feldstärke 75/50 V/m, Omni IRIL Low/High-Band (dB SPL)	42/46	42/46	42/46

LEGENDE

- Moxi E xS
- Moxi E xP
- Moxi E xSP

TESTBEDINGUNGEN

Batteriegröße: 312; Spannung: 1,3 V;

Die Messungen wurden mit einer geschlossenen Konfiguration mit einem HA-1 Kuppler (ANSI-3.7-1995) bzw. einem verschlossenen Ohrsimulator (EN 60711, Kuppleranordnung gemäß Abb. 4 des Prüfstandards) durchgeführt. Die Messdaten wurden mit einem Hörgerät im linearen, omnidirektonalen Modus mit abgeschalteten adaptiven Parametern ermittelt.

Domes dürfen niemals bei Hörsystemträgern mit perforiertem Trommelfell, offenen Kavitätten des Mittelohrs oder chirurgisch veränderten Gehörgängen verwendet werden. Für solche Fälle empfehlen wir, ein individuell gefertigtes Ohrpassstück zu verwenden.

Der Ausgangsschalldruck dieser Hörgeräte überschreitet 132 dB SPL.

Wir behalten uns vor, die technischen Daten im Zuge der Entwicklung ohne vorherige Ankündigung zu ändern.